

Die Palliativakademie Bamberg

Aus-, Fort- und Weiterbildung im Kontext von Palliative Care. Weil eine gute und würdevolle Begleitung am Lebensende auch Wissen braucht.

In den Seminaren, Workshops und Vorträgen der Palliativakademie Bamberg geht es um Themen wie Symptomlastminderung und deren verschiedene Facetten, um Sterbebegleitung und um praktische Unterweisungen für Pflegekräfte zur Wund- und Portversorgung wie zur Aromatherapie. Speziell letztere kann sehr zur Entspannung des Körpers und zum seelischen Ausgleich der PatientInnen beitragen. Besonders wichtig ist die Kommunikation: zu lernen, das Empfinden für den richtigen Ton, die richtigen Worte auch in Phasen zu entwickeln, in denen Zeitdruck und Stress ganz besonders auf der Situation lasten. Aber auch zu lernen, seine eigenen Empfindungen und Emotionen innerhalb seiner Familie, des Teams oder gegenüber PatientInnen und ihren Angehörigen in Worte zu fassen. Denn auch damit kann es gelingen, das Gefühl der (zu) großen Verantwortung und von Zweifeln nicht übermächtig werden zu lassen und Lösungen zu finden.

Ein weiteres Augenmerk legt die Palliativakademie Bamberg auf den Bereich der Still Birth Care, der Pflege und Betreuung von Angehörigen von Sternenkindern – von der schmerzhaften Diagnose bis zum Abschied vom Kind. Auch hier, und ganz besonders hier geht es neben dem immer aktuellsten Fachwissen auch um die emotionale und seelische Pflege der Betroffenen. Und darum, ihnen den Anfang eines Weges in eine Zukunft zu zeigen.

Wir stehen Ihnen gern zur Verfügung

Palliativakademie Bamberg

Sodenstraße 14
96047 Bamberg
Tel. +49 951 509 061 00
www.palliativakademie-bamberg.de
info@palliativakademie-bamberg.de

Parkmöglichkeiten

Park and Ride Heinrichsdamm
Heinrichsdamm 33
96047 Bamberg

- 5 Gehminuten zur Akademie
- Die Parkgebühren werden von uns übernommen.



Nonverbale Kommunikation - Wenn die Worte fehlen



PALLIATIV
AKADEMIE
BAMBERG



Dozentin: Marlis Lamers

Dozentin für Mikromimik und Kommunikation in Pflege und Hospiz,
Dozentin für Palliative Care

Warum ich wurde, was ich bin.

Als aktive Landwirtin aus einer Großfamilie stammend habe ich 30 Jahre lang meine Mutter gepflegt und acht Zugehörige begleitet. Besonders mit dem Verlust der verbalen Kommunikation der Erkrankten fühlte ich mich hilflos und hatte Zweifel an meiner Intuition. Oft hatte ich ein „Bauchgefühl“ zu einer Emotion, die ich aber nicht eindeutig bezeichnen konnte. Nach einem Umbruch in meinem Leben spürte ich, dass ich mehr wahrnahm als viele Menschen in meinem Umfeld. Ich wollte lernen, die eindeutigen Signale zu erkennen und zu benennen. Das Bedürfnis meines Gegenübers zu sehen ist für mich das höchste Gut, was Pflege stimmig und wertvoll macht. Die Emotionserkennung macht beide Seiten zufriedener und lässt die Kommunikation wieder leichter werden.

Wie ich wurde, was ich bin.

- Selbständige Landwirtin
- Ambulanter Hospizdienst im Ehrenamt
- Pflege der Mutter/Eltern und weiterer Zugehöriger >30 Jahre
- Geschäftsführerin einer Biogasanlage
- Ausbildung Mimikresonanz und Kommunikation

Wie meine erste Begegnung mit Sterben und Tod für mich war und wie mich die Beschäftigung damit in meinem Leben beeinflusst.

Als ich sechs Jahre alt war, starb mein Großvater und wurde zuhause aufgebahrt. Man erklärte mir nichts. Es machte mir Angst.

Als junge Frau fürchtete ich mich vor dem Tod und begann, ehrenamtlich in einer ambulanten Hospizgruppe zu arbeiten. Durch Begleitungen, auch die in meinem Haus, viele Gespräche, Fortbildungen und Bücher gewann ich die Erkenntnis, dass Sterben eine „Geburt in die andere Richtung“ ist. Meine Angst hat sich aufgelöst und mein Herzensprojekt, die Emotionserkennung, ist daraus entstanden, wofür ich tief dankbar bin.

Nonverbale Kommunikation - Wenn die Worte Fehlen

■ Dienstag, 21.07.2020 | 9:00 -17:00 Uhr

Wenn die Worte fehlen wird die Kommunikation zu einer Herausforderung, die es zu meistern gilt. Nicht nur Menschen an ihrem Lebensende verlieren die verbale Sprache. Auch Zugehörige oder Kollegen sind manchmal sprachlos. Wie oft reden wir aneinander vorbei, werden missverstanden oder verstehen unser Gegenüber nicht?

In diesem Seminar lernen Sie verschiedene Kommunikationsmodelle kennen und vertiefen sie an praxisnahen Beispielen. Was ist wertschätzende Kommunikation? Welche Kommunikationstypen gibt es überhaupt und warum reagiere ich selber so und nicht anders? Der Selbsttest gibt Auskunft über die eigene Kommunikation. Was macht gute Kommunikation für mich aus?

Laut einer Studie können ¼ der Demenzpatienten keine eindeutige Aussage über ihre Schmerzen machen. Sie leiden still! Durch das Wissen um die Emotionserkennung sehen Sie das Bedürfnis der Patienten/Patientinnen und geben ihnen Sicherheit und er/sie fühlt sich wahr- und ernstgenommen.

Die nonverbale Kommunikation ist ein großes Feld, das es gemeinsam zu entdecken gilt. Das geschieht nicht alleine durch einen Selbsttest, sondern u.a. durch die Analyse von Filmausschnitten. Anhand der eindeutigen Merkmale der Basisemotionen kann sicher z. B. Trauer von Ärger unterschieden werden, und das Gesichter-Lesen wird zu einem wertvollen Handwerkszeug im Alltag.

Am Ende des Seminars werden Sie Ihr Gegenüber anders anschauen und Sie werden wissen, um welches Lächeln es sich gerade handelt. Versprochen!

Es gibt viel Raum für eigenes Erkennen und Vertiefen, fast ohne Power Point, dafür mit kurzweiligen Methoden, die die Kreativität anregen und Inhalte „merk“würdig vermitteln.

Die Referentin Marlis Lamers ist Mimikresonanztrainerin, hat viele Jahre im eigenen Umfeld Menschen begleitet und gibt in Seminaren ihr Wissen über die Kommunikation im Pflegebereich und das Gesichter-Lesen weiter.

■ **Kosten: 140,00 EUR**

■ Die Anzahl der Teilnehmer ist auf 12 begrenzt.

■ Verbindliche Anmeldung bis zum 30.06.2020.

Weitere Veranstaltungen 2020 in der Palliativakademie Bamberg:

■ **Vermeidung von freiheitsentziehenden Maßnahmen in der Pflege**
„Frei zu sein – bedarf es wenig?“ - Praktische Impulse zur Vermeidung von freiheitsentziehenden Maßnahmen (FEM) in der (teil-)stationären Pflege.

In diesem 2 Tages-Seminar werden die Teilnehmer eingeladen, ihren Blickwinkel hinsichtlich des alltäglichen Umgangs mit freiheitsentziehenden Maßnahmen zu erweitern und auch zu verändern.
Montag, 04.05. und Dienstag, 05.05.2020 | jeweils 9:00 - 17:00 Uhr

■ **Entspannungspädagogik -**
Seminartage mit der Zahl des Lebens 86400 (2-Tagesseminar)
Auf die leise Stimme des eigenen Herzens zu hören ist wichtig. Doch was, wenn die Außenwelt so laut ist, der Stress und die Hektik so groß, dass diese Stimme nicht mehr gehört wird? Wie viel schlauer als der Kopf ist eigentlich unser Körper - wenn es um Entspannung geht?
Montag, 18.05. und Dienstag, 19.05.2020 oder
Dienstag, 23.06. und Mittwoch, 24.06.2020 | jeweils 9:00 - 17:00 Uhr

■ **Basale Stimulation und Aromapflege als Begegnung in der Palliativversorgung**
Basale Stimulation wird im Bereich Palliativ Care oft schon intuitiv eingesetzt. Denn viele pflegerische Maßnahmen haben ihre Wurzeln in der Basalen Stimulation. Aromapflege kann unterstützend eingesetzt, einen sehr wertvollen Beitrag leisten belastende Symptome zu lindern.
Samstag, 03.10.2020 | 9:00 - 17:00 Uhr

■ **Grundlagen der Gesprächsführung - die Kraft der Sprache erkennen!**
(2-Tagesseminar)
Richtige Worte suchen und finden oder das sagen was ich tatsächlich meine, sind oft die schwersten Aufgaben mit denen wir Menschen konfrontiert werden und manchmal zwei ganz unterschiedliche Paar Schuhe. Im Seminarlernen Sie Grundzüge verschiedener Gesprächstechniken mit deren Schulen kennen und anzuwenden.
Samstag, 07.11. und Sonntag, 08.11.2020 | jeweils 9:00 - 17:00 Uhr

Sollte eine Veranstaltung in unseren Räumen beispielsweise wegen zu geringer Teilnehmeranzahl oder wegen anderweitiger zum Zeitpunkt des Angebots nicht abzusehender Gründe ausfallen, werden wir Sie rechtzeitig benachrichtigen. Wir erstatten Ihnen entweder die bereits gezahlte Teilnehmergebühr in voller Höhe zurück oder belassen die durch Ihre Zahlung erfolgte Teilnahmeberechtigung als gültig für einen Ersatztermin oder eine andere Veranstaltung in diesem preislichen Umfang. Wir übernehmen keine Haftung für Kosten, die Ihnen außerhalb unserer Räume entstanden sind (z. B. Fahrt- oder Unterbringungskosten).

Programmänderungen vorbehalten! Bitte beachten Sie unsere AGB!

Stand 01.03.2020